

Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e)

Die Textrevision der Sonate op. 35 erfolgte nach den gleichen Richtlinien wie in den schon erschienenen Bänden dieser Ausgabe. Um den textkritischen Apparat in angemessenen Grenzen zu halten, werden nur die Abweichungen von der Hauptquelle in jedem Fall angeführt. Unberücksichtigt bleiben – sofern sie nicht einen besonders interessanten Aspekt bieten – abweichende Lesarten der übrigen Quellen, ebenso wie in den Quellen nicht vorhandene Akzidentien, Verlängerungspunkte, Pedalzeichen u. Ä., wenn ihr Fehlen offenkundig auf einem Versehen beruht. Auch eindeutige Druckfehler bleiben unerwähnt.

Quellen:

- E Eigenschrift, Fragment der Takte 1–12 des 4. Satzes, Chopin-Gesellschaft Warschau.
- A₁ Eine lange Zeit für ein Autograph gehaltene Abschrift, die vielleicht von Adolf Gutmann angefertigt worden ist, Biblioteka Narodowa Warschau.
- A₂ Abschrift nur des Trauermarsches von einem unbekanntem Kopisten, Österreichische Nationalbibliothek Wien.
- D Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Leipzig, Platten-Nr. 6329.
- F Französische Erstausgabe E. Troupenas, Paris, Platten-Nr. T 891.
- O'M Exemplar von F aus dem Nachlass von Chopins Schülerin Camille O'Méara mit Eintragungen des Komponisten.
- A₁ weist deutliche Stechereintragungen auf, aus denen hervorgeht, dass diese Abschrift als Vorlage für die deutsche Erstausgabe gedient hat.

Textgrundlage: A₁ und D.

1. Satz – Grave

- 1: In F **C** statt **♩**.
- 4 f.: In A₁ zwischen T 4 und 5 || ; D interpretiert fälschlich als || :

- 5: In D fehlt **p**.
- 8: In D 3. Achtel irrtümlich mit *f* statt *des*.
- 10 o: In A₁ fehlt der 1. Bogen.
- 12: In A₁ und D fehlt die Pedalbezeichnung.
- 18, 19: Die dynamischen Zeichen fehlen in D.
- 22: In F vor 3. Achtel **p**, zu Beginn von T 23 *cresc.*; vgl. dazu Abschwelligabel in T 21 und *forte* in T 25.
- 23 o: **♯** vor *d*² fehlt in A₁/D; vgl. aber T 17–20, 22; dort vom 1. zum 2. Achtel immer übermäßiger Quartsprung.
- 37 o: Verlängerungspunkt bei *ges*² fehlt in A₁ und D.
- 39 u: F notiert im 4. Viertel *b* statt *as*.
- 41: In F fehlt der Vorschlag.
- 47, 48: Abschwelligabel fehlt in D.
- 59, 63 u: Erstes Viertel nach F und gemäß T 187, 191. In A₁ und D *c* statt *es*.
- 60 o: Bogen nach F; dort 2. Viertel *ges*¹ statt *as*¹; in A₁ und D kein Bogen. In A₁ ist allerdings der Beginn des folgenden Bogens um zwei Viertel vorgezogen.
- 61: In D kein Vorschlagbogen und kein Staccato-Punkt; ebenso in F, wo das 1. Bassviertel eine Oktave tiefer und mit Staccato-Punkt notiert ist.
- 66 o: In D fehlen *ges*² und *as*² offenbar durch Fehlinterpretation einer Korrektur in A₁.
- 68 o: In A₁ und D letzte Oktave *c* statt *es*. Sicher Irrtum; vgl. T 66, 194, 196 und F.
- 70 o: In D Ende des Bogens beim 3. Viertel und Beginn des folgenden Bogens schon in diesem Takt beim 4. Viertel.
- 71, 72 o: Haltebogen am Taktübergang nur in F.
- 76 o: In F 1. Akkord mit *es*¹ statt *des*¹.
- 76 u: In F ist das 4. Achtel als *c*¹ statt *des*¹ notiert.
- 77 o: In D letzter Akkord mit *es*² statt *des*².
- 78 o: In F in der 2. Takthälfte statt der Halbenote *c*² Terz *as*¹/*c*² als Viertelnote. In A₁ findet sich an dieser Stelle eine Korrektur: Terz durchgestrichen und stattdessen halbe Note *c*² gesetzt.
- 80 o: In D fehlt Abschwelligabel und der Legatobogen. Dieser beginnt erst im

folgenden Takt.

- 81: Länge und Stellung der Abschwelligabeln bis Takt 90 ist in A₁ und D uneinheitlich. Bei der Parallelstelle T 209 ff. liest D die dort in A₁ kürzeren Abschwelligabeln als Akzente; es wurde jeweils vereinheitlicht.
- 84, 213: In F auf drittem Viertel **p**.
- 89 o: Letzter Akkord in D mit *d*² statt *h*¹.
- 93 u: In A₁ 1. Oktave versehentlich mit *C*₁ statt *E*₁.
- 93, 94 u: Bogen am Taktübergang fehlt in D.
- 97: In D und F fehlt **ff**.
- 103–104 u: In A₁ und F fehlen die Haltebögen bei *As*₁/*As*.
- 113–115: In D fehlt Schwelligabel.
- 118 u: In D fehlt der 2. Bogen.
- 119 o: In D fehlt der Bogen; in A₁ nur bis zum Achtel.
- 120 u: In A₁ und F kein **♯** vor *H*, – eine durchaus mögliche Lesart.
- 124 o: In F *h* als punktierte halbe Note notiert.
- 125 o: In A₁ und D 2. Bogen erst ab 5. Achtel.
- 125, 126 u: In D jeweils Ganztaktbogen.
- 126 o: In D fehlen die Bögen. – 4. Achtel in A₁ und D mit *h*¹ statt *a*¹; vgl. jedoch T 125 und 127.
- 127 o: Von der 2. Takthälfte ab bis Ende T 128 in F halbtaktige Pedalbezeichnung. – Hier beginnende Schwelligabel fehlt in F und D.
- 129 o: *c*¹ in D als punktierte halbe Note notiert.
- 132 u: In D fehlen beide Bögen.
- 132, 133 o: Der Bogen am Taktübergang beginnt in A₁ und D erst in T 133; vgl. jedoch T 124 und F.
- 134 o: Der zweite Bogen fehlt in D, der vom letzten Achtel ausgehende Bogen in D und F.
- 134 u: In A₁ und D hier und T 147 ein ganztaktiger Bogen, in D auch noch im folgenden Takt; vgl. jedoch vorhergehende und folgende ähnliche Stellen und F.
- 141 o: In A₁ beim 4. Achtel **♯** vor *h*² statt *g*²; in D vor beiden Noten.
- 141 u: In F sind die erste und die letzte Oktave eine Oktave höher notiert. In A₁ sind die beiden Stellen deutlich korrigiert. Ebenso erste Oktave in

- T 142. – In A₁ vorletztes Viertel mit *g* statt *a*.
- 143: Ab hier bis T 146 fehlen in D Pedalbezeichnungen.
- 144 u: In D fehlt hier und T 149 der 2., in T 146 und 149 der 1. Bogen.
- 148 o: 2. Achtel in D mit *h*¹ (ohne *h*) statt *d*².
- 151 o: In A₁ fehlt *h* vor *a*² im 1. Akkord.
- 153 o: 1. Bogen in D bereits ab 1. Achtel.
- 155 u: In A₁ und D 7. Achtel *es*² statt *ces*².
- 156 u: In D endet Bogen mit T 155; Neubeginn T 158.
- 157 u: In A₁ keine Bögen; vgl. jedoch T 153 und F.
- 158 o: In A₁ und D fehlt der Akzent; vgl. jedoch Parallelstellen und F.
- 160 u: Das erste *Ped* fehlt in A₁ und D.
- 161 o: Der 1. Bogen fehlt in D und F, der 2. reicht in allen Quellen vom 4. bis zum 6. Viertel. Er wurde an die folgenden Figuren angeglichen.
- 161 u: In D ist das 4. Viertel wie das 3. mit *des* notiert und beide Noten sind durch Haltebogen verbunden; ebenso T 162, wo aber der Haltebogen fehlt; wohl Lesefehler, da A₁ etwas undeutlich.
- 163: *cresc.* fehlt in D.
- 166 o: In D endet der Bogen am Taktende.
- 168 o: Das *h* vor *g*² fehlt in A₁ und D.
- 169 o: In D ist das Vorschlagsbögelchen als Haltebogen bei *d*¹ notiert.
- 170 o: In A₁ hier Unterbrechung des Bogens; vgl. jedoch T 42 sowie D und F.
- 175 o: Abschwelligabel nur in F; vgl. aber T 47.
- 175 u: In A₁ fehlt der Legatobogen.
- 182 u: Der Bogen reicht in D nur bis zur ersten Oktave dieses Taktes.
- 187 o: In F keine Bogentrennung, in D zwischen T 187 und 188; vgl. auch T 59.
- 188 o: In D und F am Taktende keine Bogenunterbrechung.
- 190 o: In D hier und T 198 keine Bogenunterbrechung.
- 200 u: In D fehlt der Bogen.
- 204 o: In D fehlt der 2. Akzent; der Bogen endet am Taktende; dann neu ab T 206.
- 204 u: In D und F endet der 2. Bogen am Taktende.
- 207 u: In F ist der 1. Akkord ohne *f* notiert.
- 213 o: Vom 3. Viertel an fehlen in D drei Bögen.
- 216 o: Ab 3. Viertel bis Ende T 217 fehlen in D die Bögen; in A₁ ist ihre Stellung nicht genau zu fixieren. Sie werden deshalb wie in F gesetzt, wo sie den vorhergehenden Takten genau entsprechen.
- 217: Der 4. Akkord fehlt in A₁ und D wohl irrtümlich.
- 217 u: *h* vor *f* im 3. Viertel fehlt in A₁ und D.
- 218 o: In F fehlt im vorletzten Akkord *gis*¹.
- 219 o: In A₁ und D fehlt das *h* vor *c*² im letzten Viertel. – In D Bogenunterbrechung am Taktende.
- 220 u: 2. Viertel gemäß allen Quellen; vgl. jedoch T 92.
- 221 o: *h* vor *e*³ im 1. Viertel fehlt in A₁ und D. – Im 5. und 6. Viertel ist in F schon *f*¹ notiert. – In D und F fehlt der Staccato-Punkt auf 1. Viertel.
- 223: In D und F fehlt der kurze Bogen.
- 225 u: In D und F fehlt der Staccato-Punkt beim 1. Viertel.
- 226 u: In D auf eins *p*; Lesefehler statt *Ped*? – In A₁ 4. Akkord wohl versehentlich mit *f* statt *es*.
- 234: In D fehlen der 1. Akzent und der 1. Bogen.
- 236 u: 2. Akkord in A₁/D versehentlich mit *a*¹ statt *f*¹.
- 241 u: In D fehlt der Grundton B₁.

2. Satz – Scherzo

- 7: Schwellgabel fehlt in A₁ und D. Siehe jedoch F und die vorhergehenden Takte.
- 9: Die Schwellgabel fehlt in A₁ und D; vgl. jedoch T 29, 30 und F.
- 12: In A₁ und D fehlt Haltebogen im Bass, in D auch im Diskant; vgl. jedoch F und die folgenden Takte.
- 15, 16 o: Legatobogen fehlt in D.
- 17 u: *pp* fehlt in D.
- 20 u: Bogen endet in D schon am Ende des Taktes.
- 30, 31 o: In F Haltebogen *a*²–*a*² am Taktübergang; ebenso T 218, 219; vgl. jedoch T 10.
- 32: In A₁ und D *Ped* schon auf 2. Viertel; vgl. jedoch T 12 und F.

- 34, 35: In D fehlt die Abschwelligabel.
- 37: In D nur *f* statt *fz*. – In A₁ und D beim 5. Achtel *h* vor *e*; vgl. jedoch F und T 41.
- 40, 41 u: Die Staccato-Punkte fehlen in A₁ und D; vgl. jedoch F; T 44, 45 fehlen sie nur in D.
- 41 o: In D beginnt der Bogen erst im nächsten Takt.
- 52 o: In A₁ 1. Akkord mit *as*¹ statt *ges*¹.
- 54: In A₁ und D fehlen *h* beim Vorschlag. Sie stehen erst beim 6. Achtel; vgl. jedoch T 50, 52 und F.
- 56–60 u: In A₁/D fehlen die Staccato-Punkte; in F fehlen sie ab 2. Viertel T 59.
- 60 o: Die Staccato-Punkte fehlen in A₁ und D.
- 61–65 u: Bogen nach F; vgl. auch T 17–20. In A₁ und D nur zweitaktiger Bogen in T 62, 63.
- 72: In D 2. und 3. Viertel o/u mit Punkten.
- 79 u: In A₁ fehlen die Haltebögen.
- 81: In D fehlt der Bogen im Bass.
- 85 o: Beginn des Bogens in den Quellen teilweise schon im Vortakt; er wurde sinngemäß vereinheitlicht.
- 90 o: In A₁ endet der Bogen erst beim 2. Viertel, in D erst beim 3. Viertel. – 3. Viertel in A₁ versehentlich mit *as* statt *ges*.
- 108 o: 3. Viertel in A₁ mit *ges* statt *b*; vgl. auch T 128.
- 115 u: In A₁ und D 3. Akkord mit *f*¹ statt *des*¹. Mit Rücksicht auf die Sekundreibung mit dem Diskant hier Lesart von F mit *des*¹.
- 117: In D kein *dim.*, in F erst in T 118.
- 118–20: In D und F fehlt die Abschwelligabel.
- 120 o: In D keine Bogenunterbrechung.
- 130 o: In A₁ und D endet der Bogen schon hier am Taktende; Seitenwechsel in A₁! – 2. Viertel in A₁ und D *g*¹ statt *as*¹; vgl. jedoch Parallelstellen und F.
- 131 u: In A₁ und D 2. Akkord mit *f* statt *es*; in D mit *b*, das jedoch in A₁ fehlt; F hat *es*.
- 138 o: Die Abschwelligabel fehlt in D.
- 140 o: In A₁ und F 3. Viertel ohne *ces*¹.
- 141: In D keine Bogenunterbrechung.
- 147 u: In D endet der Bogen schon hier am Taktende.

- 149 o: In A₁ und D fehlt der Verlängerungspunkt.
- 151, 152 u: Bogenführung nach F; in D Bogentrennung Ende T 151; A₁ unklar; vgl. auch T 149 f.
- 152 o: In D und F Bogentrennung zwischen 1. und 2. Akkord, in A₁ Korrekturen, die durchgehenden Bogen rechtfertigen.
- 158 o: F liest den kurzen Bogen in der Unterstimme als Haltebogen bei *des*¹ zum folgenden Takt.
- 160: In D fehlt die Schwellgabel.
- 163 o: In D endet der Bogen am Takte.
- 163 u: Pedalaufhebungszeichen und *Ped* in T 164 fehlen in A₁ und D; vgl. jedoch Parallelstellen und F.
- 164 ff.: In D fehlt die Abschwelligabel, in F beginnt sie erst T 167.
- 164–69 u: Bogen an Parallelstellen angeglichen; in A₁ und D nur bis T 166, in F bis T 167.
- 165 o: Der Haltebogen bei *b*¹ fehlt in A₁ und D; ebenso T 173; vgl. aber Parallelstellen und F.
- 182 o: In A₁ und F korrumpiert; in A₁ im 1. Akkord *bc*², im 2. Akkord *bc*¹; in F im 1. Akkord *bc*² und *bc*¹, im 2. Akkord *bc*¹; hier nach D und gemäß T 142 wiedergegeben.
- 183 prima volta: Bogen vom 3. Viertel zum 1. Viertel des folgenden Taktes fehlt in A₁ und D; vgl. jedoch T 143 und F.
- 189: In A₁ und D fehlen Staccato-Punkte, Akzent und Schwellgabel; vgl. jedoch T 1 und F.
- 190: Von hier bis T 257 ist in A₁ die Wiederholung des Anfangs nicht ausgeschrieben, sondern nur durch den Hinweis auf die entsprechenden Anfangstakte angedeutet. Dementsprechend werden hier die Takte völlig identisch wiedergegeben.
- 262–65: In D fehlen die Akzente; in F nur in T 263.
- 264 o: In F ist das 3. Viertel mit *gis*² notiert.
- 265 u: Arpeggio fehlt in A₁/D; vgl. jedoch T 266 und F.
- 266 u: Pedalaufhebungszeichen nach F; fehlt in A₁/D.
- 273: *lento* fehlt in D. – Im Bass sind in F bis T 276, 1. Viertel, jeweils die Ak-
- korde des 3. Viertels mit dem 1. des Folgetaktes durch Haltebogen verbunden, wobei T 276 1. Bassviertel mit *as* statt *ges* notiert ist.
- 275: Die Schwellgabel fehlt in D und F.
- 283–Schluss: Pedalangaben fehlen in A₁ und F. – In F Akkord mit *b* statt mit *ges*.

3. Satz – Marche funèbre

In F lautet die Bezeichnung nur *Marche*, aber mit Tempobezeichnung *Lento*.

4 o: In F vor der 1. Note Vorschlag *des*¹; ebenso T 58; in A₁ in T 4 ausdrücklich ausgeschrieben; Da capo in A₁ nicht ausgeschrieben.

7, 8 o: *b*¹–*as*¹ in F jeweils zwei glatte Achtel; vgl. auch T 11, 12.

11, 12: In A₂ und D fehlen Pedalangaben.

14 o: Die Oktaven des 2. Viertels sind in A₁ und F als glatte Achtel notiert. – Bogen endet in A₂ und D schon beim 2., in F erst beim 4. Viertel.

18, 19 u: Akzente in O'M hier gestrichen, nicht aber in T 26, 27.

19, 20 u: Bogen am Taktübergang nur in A₁.

20, 28, 74, 82 u: Trillernote in A₁, A₂ und D als *bGes* notiert; F hat zwar *F*, aber ebenfalls mit *b*, das aber in O'M in T 20 und 28 gestrichen ist.

21, 22 o: Der Bogen fehlt in A₁ und A₂.

37 o: In F zusätzlich Vorschlag *c*² vor 5. Achtel.

38 u: In A₁ und A₂ fehlen beide Bögen.

39–46 u: In A₁ und A₂ fehlen alle Bögen, in F teilweise.

40 o: In A₁ fehlt *q* vor *g*¹.

42 u: In A₂/D 7. Achtel als *ges* notiert, in F als *f*.

45: In A₂ und D fehlt der Akzent.

45 u: In F 2. Achtel als *ges* notiert.

47: In A₂ und D fehlt *pp*.

54 u seconda volta: Bogen fehlt in A₁ und A₂.

84 o: In F Schlussakkord mit *B* statt *des*. In T 30 hat dagegen F das 3. Viertel mit *des* statt *B*.

4. Satz – Presto

1: *sotto voce e legato* fehlt in E. – In E Bogen über alle 12 Takte.

8: In D ist das 3. Achtel in beiden Händen als *b* statt *as* notiert.

9: In D *#* vor 7. Achtel; sicher Versehen.

12: In E 2. Achtel *b* statt *q* (nur in rechter Hand; linke Hand nicht notiert).

37: In A₁ und D ist das 5. Achtel wohl versehentlich als *es* notiert; *fes* wurde hier aus F übernommen.

40–46: Diese Takte sind in A₁ nicht ausgeschrieben, sondern als Wiederholung der Takte 2–10 gekennzeichnet. Es müssten also nicht nur sieben Takte, sondern neun Takte wiederholt werden. Dementsprechend hat D zwischen den T 46/47 auch die Takte 9 und 10 eingeschoben. Laut Ed. *Ganche (Voyages avec Frédéric Chopin, Paris 1934)* soll Chopin diese beiden Takte später eliminiert haben. Sie finden sich auch nicht in F.

49: Laut Ed. *Ganche* (s. o.) soll Chopin in einem Druckexemplar einer seiner Schülerinnen vor die beiden letzten Achtelnoten ein *b* gesetzt haben.

Duisburg, Herbst 1976

Ewald Zimmermann

Comments

u = upper staff; *l* = lower staff;

M = measure(s)

The text of Sonata op. 35 has been revised in accordance with the same guidelines used in the preceding volumes of this edition. To keep the critical apparatus from becoming too cumbersome, only readings that depart from the principal source are listed in their entirety. Alternative readings from other sources are mentioned only if they happen to be of special interest. The same applies to accidentals, augmentation dots, pedal marks and similar signs if their omission was obviously inadvertent. Nor are obvious printing errors mentioned below.

Sources:

- A Fragmentary autograph of bars 1–12 of movement 4; Chopin Society, Warsaw.
- C₁ Copyist's manuscript, long considered an autograph, perhaps prepared by Adolf Gutmann; Biblioteka Narodowa, Warsaw.
- C₂ Copyist's manuscript of Funeral March, prepared by an unknown scribe; Austrian National Library, Vienna.
- G German first edition; Leipzig: Breitkopf & Härtel, plate no. 6329.
- F French first edition; Paris: E. Troupenas, plate no. M 891.
- O'M Copy of F from the private library of Chopin's pupil Camille O'Meara, with annotations by the composer.
- C₁ clearly reveals markings from the engraver, thereby proving that this manuscript served as an engraver's copy for the German first edition.
- Basis of the text:** C₁ and G.
- Movement 1 – Grave**
- 1: F gives **C** instead of **Ċ**.
- 4 f.: In A₁ between M 4 und 5 || ; D interprets erroneously as ||: .
- 5: G lacks **p**.
- 8: G mistakenly gives eighth-note 3 as *f* instead of *db*.
- 10 u: C₁ lacks first slur.
- 12: C₁ and G lack pedal mark.
- 18, 19: Dynamic marks missing in G.
- 22: F places **p** in front of eighth-note 3 and *cresc.* at beginning of M 23; see decrescendo hairpin in M 21 and *forte* in M 25.
- 23 u: **ḥ** on *d*² missing in C₁ and G; however, see M 17–20, 22, where leap from eighth-note 1 to 2 is always an augmented fourth.
- 37 u: Augmented dot on *gb*² missing in C₁ and G.
- 39 l: F gives beat 4 with *bb* instead of *ab*.
- 41: F lacks grace note.
- 47, 48: Decrescendo hairpin missing in G.
- 59, 63 l: Beat 1 as given in F and M 187, 191. C₁ and G give *c* instead of *eb*.
- 60 u: Slur taken from F, where beat 2 reads *gb*¹ instead of *ab*¹; no slur in C₁ and G. However, C₁ starts beginning of next slur two beats earlier.
- 61: G lacks slur on grace note and omits staccato dot; same in F, where beat 1 in bass is given an octave lower with staccato dot.
- 66 u: G lacks *gb*² and *ab*², apparently due to misreading of correction in C₁.
- 68 u: C₁ and G give final octave as *c* instead of *eb*. Surely a mistake; see M 66, 194, 196 and F.
- 70 u: G ends slur on beat 3 and starts next slur on beat 4.
- 71, 72 u: Tie over bar line found only in F.
- 76 u: F gives chord 1 with *eb*¹ instead of *db*¹.
- 76 l: F gives eighth-note 4 as *c*¹ instead of *db*¹.
- 77 u: G gives final chord with *eb*² instead of *db*².
- 78 u: F has quarter-note third *ab*¹/*c*² in second half of bar instead of half-note *c*². C₁ has a correction at this point, with third crossed out and replaced by half-note *c*².
- 80 u: G lacks decrescendo hairpin and slur, which does not begin until next bar.
- 81: Length and placement of decrescendo hairpins inconsistent in C₁ and G from here to M 90. In the parallel passage (M 209 ff.), G misreads the relatively short decrescendo hairpins in C₁ as accents; we have standardized them as applicable.
- 84, 213: F gives **p** on quarter-note 3.
- 89 u: Final chord in G given with *d*² instead of *b*¹.
- 93 l: C₁ mistakenly gives first octave with C₁ instead of *E*₁.
- 93, 94 l: Slur over bar line missing in G.
- 97: G and F lack **ff**.
- 103–104 l: C₁ and F lack tie on *Ab*₁/*Ab*.
- 113–115: G lacks crescendo hairpin.
- 118 l: G lacks second slur.
- 119 u: Slur missing in G, ends on eighth-note in C₁.
- 120 l: C₁ and F lack **ḥ** on *B* – a thoroughly plausible reading.
- 124 u: F gives *b* as dotted half-note.
- 125 u: C₁ and G postpone start of second slur to eighth-note 5.
- 125, 126 l: G has two single-bar slurs.
- 126 u: G lacks slurs. – C₁ and G give eighth-note 4 with *b*¹ instead of *a*¹; however, see M 125 and 127.
- 127 u: F has half-bar pedal marks from second half of M 127 to end of M 128. – Crescendo hairpin beginning in this bar missing in F and G.
- 129 u: G gives *c*¹ as dotted half-note.
- 132 l: G lacks both slurs.
- 132, 133 u: Slur over bar line does not start until M 133 in C₁ and G; however, see M 124 and F.
- 134 u: Second slur missing in G; slur beginning on final eighth-note missing in G and F.
- 134 l: C₁ and G have single-bar slur here and in M 147; G has same in next bar; however, see F and similar passages earlier and later.
- 141 u: C₁ places **ḥ** on *b*² in eighth-note 4 instead of *g*²; G has **ḥ** on both notes.
- 141 l: F gives first and last octaves one octave higher. Both passages distinctly corrected in C₁. Same applies to first octave in M 142. – C₁ gives next-to-last quarter-note with *g* instead of *a*.
- 143: G lacks pedal marks from here to M 146.
- 144 l: G lacks second slur here and in M 149 and first slur in M 146 and 149.
- 148 u: G gives eighth-note 2 with *b*¹ (no **ḥ**) instead of *d*².
- 151 u: C₁ lacks **ḥ** on *a*² in first chord.
- 153 u: G already starts slur on eighth-note 1.
- 155 l: In C₁ and G give eighth-note 7 as *eb*² instead of *cb*².
- 156 l: G ends slur in M 155 and starts new one in M 158.
- 157 l: C₁ lacks slurs; however, see M 153 and F.
- 158 u: C₁ and G lack accent; however, see parallel passages and F.
- 160 l: First *Ped* missing in C₁ and G.
- 161 u: First slur missing in G and F, second covers quarter-notes 4–6 in all sources. Changed for consistency with figures that follow.
- 161 l: G gives quarter-note 4 with *db* as in quarter-note 3 and ties both notes; same in M 162, but without tie; prob-

- ably a misreading of C_1 , which is somewhat indistinct.
- 163: *cresc.* missing in G.
- 166 u: G stops slur at end of bar.
- 168 u: \flat on g^2 missing in C_1 and G.
- 169 u: G gives grace-note slur as tie on d^1 .
- 170 u: C_1 divides slur here; however, see M 42 as well as G and F.
- 175 u: Decrescendo hairpin occurs only in F; however, see M 47.
- 175 l: C_1 lacks slur.
- 182 l: G ends slur on first octave in this bar.
- 187 u: Slur undivided in F, divided between M 187 and 188 in G; see also M 59.
- 188 u: G and F do not divide slur at end of bar.
- 190 u: Slur undivided in G; same in M 198.
- 200 l: G lacks slur.
- 204 u: G lacks second accent; slur stops at end of bar with new slur from M 206.
- 204 l: G and F stop second slur at end of bar.
- 207 l: F omits f on first chord.
- 213 u: Three slurs missing in G from quarter-note 3 onward.
- 216 u: Slurs from quarter-note 3 to end of M 217 missing in G and indistinctly placed in C_1 . We follow F, where they exactly match those in preceding bars.
- 217: Chord 4 missing in C_1 and G, probably by mistake.
- 217 l: \sharp on f in quarter-note 3 missing in C_1 and G.
- 218 u: F lacks $g\sharp^1$ on next-to-last chord.
- 219 u: C_1 and G lack \sharp on c^2 in final quarter-note. – G divides slur at end of bar.
- 220 l: Beat 2 as given in all sources; however, see M 92.
- 221 u: \flat on e^3 in beat 1 missing in C_1 and G. – F already gives f^1 in quarter-notes 5–6. – G and F lack staccato dot on beat 1.
- 223: G and F lack short slur.
- 225 l: G and F lack staccato dot on beat 1.
- 226 l: G gives p in beat 1; misreading of *Ped*? – C_1 has f instead of eb in chord 4, probably by mistake.
- 234: G lacks first accent and first slur.
- 236 l: C_1 and G mistakenly give chord 2 with a^1 instead of f^1 .
- 241 l: G lacks root Bb_1 .

Movement 2 – Scherzo

- 7: Crescendo hairpin missing in C_1 and G. However, see F and preceding bars.
- 9: Crescendo hairpin missing in C_1 and G; however, see M 29, 30 and F.
- 12: C_1 and G lack tie in bass, G does same in soprano; however, see F and bars that follow.
- 15, 16 u: Slur missing in G.
- 17 l: *pp* missing in G.
- 20 l: G already stops slur at end of bar.
- 30, 31 u: F ties a^2 – a^2 over bar line here and in M 218, 219; however, see M 10.
- 32: C_1 and G already place *Ped* on beat 2; however, see M 12 and F.
- 34, 35: G lacks decrescendo hairpin.
- 37: G gives f instead of fz . – C_1 and G place \flat on e in eighth-note 5; however, see F and M 41.
- 40, 41 l: Staccato dots missing in C_1 and G; however, see F; also missing in G in M 44, 45.
- 41 u: G postpones start of slur to next bar.
- 52 u: C_1 gives chord 1 with ab^1 instead of gb^1 .
- 54: C_1 and G lack \sharp 's on grace note, postponing them instead to final eighth; however, see M 50, 52 and F.
- 56–60 l: C_1 and G lack staccato dots; F omits them from beat 2 of M 59.
- 60 u: Staccato dots missing in C_1 and G.
- 61–65 l: Slur taken from F; see also M 17–20. C_1 and G give only two-bar slur in M 62–3.
- 72 u/l: G gives dots on beat 2–3.
- 79 l: C_1 lacks ties.
- 81: G lacks slur in bass.
- 85 u: Some sources begin slur in preceding bar; standardized as applicable.
- 90 u: C_1 postpones end of slur to beat 2, G to beat 3. – C_1 mistakenly gives beat 3 with ab instead of gb .
- 108 u: C_1 gives beat 3 with gb instead of bb ; see also M 128.
- 115 l: C_1 and G give chord 3 with f^1 instead of db^1 . We prefer reading in F (db^1) in view of dissonant second with soprano.
- 117: *dim.* missing in G, postponed to M 118 in F.
- 118–20 G and F lack decrescendo hairpin.
- 120 u: Slur undivided in G.
- 130 u: C_1 and G stop slur at end of bar; page break in C_1 ! – C_1 and G give beat 2 with g^1 instead of ab^1 ; however, see parallel passages and F.
- 131 l: C_1 and G give chord 2 with f instead of eb ; with added b in G (but not in C_1); F gives eb .
- 138 u: Decrescendo hairpin missing in G.
- 140 u: C_1 and F omit eb^1 in beat 3.
- 141: Slur undivided in G.
- 147 l: G stops slur at end of bar.
- 149 u: C_1 and G lack augmentation dot.
- 151, 152 l: Slurring taken from F; G divides slur at end of M 151; indistinct in C_1 ; see also M 149 f.
- 152 u: G and F divide slur between chords 1–2; corrections in C_1 substantiate undivided slur.
- 158 u: F reads short slur in lower voice as tie on db^1 to next bar.
- 160: G lacks crescendo hairpin.
- 163 u: G stops slur at end of bar.
- 163 l: C_1 and G lack pedal release marks and *Ped* in M 164; however, see parallel passages and F.
- 164 ff.: G lacks decrescendo hairpin, F postpones it to M 167.
- 164–69 l: Slur standardized to agree with parallel passages; ends in M 166 in C_1 and G and in M 167 in F.
- 165 u: Tie on bb^1 missing in C_1 and G here and in M 173; however, see parallel passages and F.
- 182 u: C_1 and F corrupt; C_1 has $\flat c^2$ in chord 1 and $\flat c^1$ in chord 2; F has $\flat c^2$ and $\flat c^1$ in chord 1 and $\flat c^1$ in chord 2; we reproduce passage as given in G and M 142.
- 183 prima volta: Slur from beat 3 to beat 1 of next bar missing in C_1 and G; however, see M 143 and F.
- 189: C_1 and G lack staccato dots, accent and crescendo hairpin; however, see M 1 and F.
- 190: Repeat of opening from here to

M 257 not written out in C₁, but indicated by reference to opening bars.

We therefore reproduce the repeat exactly as in the opening.

262–65: G lacks accents, F gives them only in M 263.

264 u: F gives beat 3 with $g\sharp^2$.

265 l: Arpeggio missing in C₁ and G; however, see M 266 and F.

266 l: Pedal release mark taken from F; missing in C₁ and G.

273: *lento* missing in G. – From here to beat 1 of M 276, F ties bass chords from beat 3 to beat 1 of next bar and gives first bass chord of M 276 with ab instead of gb .

275: Crescendo hairpin missing in G and F.

283–end: Pedal marks missing in C₁ and F. – F gives chord with bb instead of gb .

Movement 3 – Marche funèbre

F gives title as *Marche* only, but adds tempo mark *Lento*.

4 u: F precedes note 1 with grace note db^1 ; same in M 58; expressly crossed out in M 4 of C₁; *Da capo* not written out in C₁.

7, 8 u: F gives bb^1-ab^1 as two even

eighths; see also M 11, 12.

11, 12: C₂ and G lack pedal marks.

14 u: C₁ and F give octaves in beat 2 as even eighths. – C₂ and G end slur on beat 2, F not until beat 4.

18, 19 l: Accents crossed out in O'M in these bars but not in M 26, 27.

19, 20 l: Only C₁ extends slur over bar line.

20, 28, 74, 82 l: Trill note given as bG in C₁, C₂ and G; F gives F , but likewise with b , which is crossed out in M 20 and 28 of O'M.

21, 22 u: Slur missing in C₁ and C₂.

37 u: F has additional grace note c^2 on eighth-note 5.

38 l: C₁ and C₂ lack both slurs.

39–46 l: C₁ and C₂ lack all slurs; some missing in F.

40 u: C₁ lacks \natural on g^1 .

42 l: C₂ and G give eighth-note 7 as gb , F as f .

45: C₂ and G lack accent.

45 l: F gives eighth-note 2 as gb .

47: C₂ and G lack *pp*.

54 l seconda volta: Slur missing in C₁ and C₂.

84 u: F gives final chord with Bb instead of db . In contrast, F gives beat 3 of M 30 with db instead of Bb .

Movement 4 – Presto

1: *sotto voce e legato* missing in E. – E has slur over all twelve bars.

8: G gives eighth-note 3 in both hands as bb instead of ab .

9: G gives \sharp on eighth-note 7, surely by mistake.

12: In E eighth-note 2 b instead of \natural (only right hand; left hand not notated).

37: C₁ and G give eighth-note 5 as eb , probably by mistake; we adopt $f\flat$ from F.

40–46: These bars are not written out in C₁ but indicated as a repeat of M 2–10. In other words, the repeat should include nine rather than seven bars. Accordingly, G inserts M 9 and 10 between M 46–47. According to Ganche (*Voyages avec Frédéric Chopin*, Paris 1934), Chopin later eliminated these two bars. They are not found in F.

49: According to Ganche (*op. cit.*), Chopin placed a b on the final two eighth-notes in a printed copy belonging to one of his female pupils.

Duisburg, autumn 1976

Ewald Zimmermann